

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**31. Jahrgang, Nummer 1
erscheint am: Freitag, dem 21. Januar 2022**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-100; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich

Liebe Altmittweidaerinnen und Altmittweidaer,

auch im Namen des Gemeinderats wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das neue Jahr 2022, persönliches Wohlergehen aber insbesondere Gesundheit und dass all Ihre Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether

Nächster Redaktionsschluss:

7. Februar 2022

Nächster Erscheinungstermin:

18. Februar 2022

Gemeindemittelungen

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 22. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 10.01.2022, folgende Beschlüsse:

- 1 Übernahme der neuen Tarifregelungen TVöD zur Arbeitszeit (§ 6 TVöD-VKA)
Vorlage: GR/2021/019/01

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Tarifregelungen zur Arbeitszeit (§ 6 TVöD-VKA) für seine Beschäftigten wie folgt:

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen für die Beschäftigten im Tarifgebiet Ost

- ab 01. Januar 2022 durchschnittlich 39,5 Stunden wöchentlich
- ab 01. Januar 2023 durchschnittlich 39,0 Stunden wöchentlich

- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Altmittweida
Vorlage: GR/2021/016/02

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Altmittweida einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	3.158.877,67 Euro
- Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.832.546,10 Euro
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	+ 326.331,57 Euro
- Summe der außerordentlichen Erträge von	104.546,53 Euro
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	32.868,58 Euro
- einem Sonderergebnis von	+ 71.677,95 Euro
- dem Gesamtergebnis von	+ 398.009,52 Euro
- einer Verrechnung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO von	185.718,63 Euro
- einer Verrechnung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO von	1.184,12 Euro

In der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+ 605.738,90 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 23.489,37 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 2.596,62 Euro
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	+ 579.652,91 Euro

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	13.399.748,21 Euro
- einem Anlagevermögen von	11.029.486,33 Euro
- einem Umlaufvermögen von	2.370.261,88 Euro

<i>darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von</i>	2.244.318,63 Euro
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 Euro
- einer Kapitalposition von	9.259.268,72 Euro
<i>darunter</i>	
<i>einem Basiskapital von</i>	6.826.326,48 Euro
<i>Rücklagen von</i>	2.432.942,24 Euro
<i>darin: Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO</i>	1.223.488,09 Euro
- Passiven Sonderposten von	3.719.949,10 Euro
- Rückstellungen von	126.712,76 Euro
- Verbindlichkeiten von	293.817,63 Euro
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 Euro
und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von	41.920,60 Euro

2. Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 326.331,57 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 185.718,63 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 71.677,95 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im Sonderergebnis in Höhe von 1.184,12 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
3. Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der SWS Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.
- 3 Beschluss über Einwendungen zum Haushalt 2022
Es gab keine Einwendungen zum Haushalt 2022.
- 4 Haushaltssatzung für das Jahr 2022 und Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses
Vorlage: GR/2021/018/02

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2022.
2. Der Gemeinderat beschließt, für das Haushaltsjahr 2022 auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 88 b SächsGemO zu verzichten.


Miether
Bürgermeister



Altmittweida, am 11.02.2022

Bekanntmachung Grundsteuer

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022


Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2022 erhalten, haben die Grundsteuer 2022 entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid, wie in dem Feld „Fälligkeiten Folgejahr“ ausgewiesen, zu entrichten.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid für das Jahr 2022 zugegangen wäre.

Eintretende Änderungen werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Altmittweida, Hauptstr. 92, 09648 Altmittweida oder bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Auch wenn Sie Widerspruch erheben, sind sie verpflichtet, die Steuer fristgerecht zu entrichten.

Altmittweida, den 21.12.2021


Miether, Bürgermeister



Gemeindemittelungen

Terminvorschau nächster Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet voraussichtlich am **Montag, dem 7. Februar 2022, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Aufruf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Landratswahl am **12. Juni 2022** und für den eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang am **3. Juli 2022** werden ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die Wahlvorstände in der Gemeinde Altmittweida gesucht.

Ohne die engagierte Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern ist die Durchführung von demokratischen Wahlen nicht zu realisieren.

Die Tätigkeit bezieht sich auf die Wahlsonntage 12. Juni 2022 und eventuell 3. Juli 2022.

Teilen Sie uns bitte Ihre Entscheidung zur Mitarbeit, möglichst bis zum 28. Februar 2022 mit.

Folgende Wahllokale werden eingerichtet:

Wahlbezirk 014 – **Gaststätte Ritterhof**, Hauptstraße 96

Wahlbezirk 015 – **Sportpark An der Reichskrone**, Hauptstraße 52a

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie einen bestimmten Wahlbezirk bevorzugen.

Wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu berücksichtigen.

Hinweis: Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht in einem Wahlvorstand mitarbeiten.

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist Frau Seifert, E-Mail: evelin.seifert@mittweida.de; Telefon: 03727/967121.

Anzeige(n)

Zensus 2022: Interviewer gesucht

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert **verlässliche Bevölkerungszahlen** für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur **Demografie**, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur **Wohn- und Wohnraumsituation** in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgegeben, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer! Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle Mittweida, Mühlstraße 1-3, 09648 Mittweida
Telefon 03727 / 997 24 79 oder 03727 / 999 713
Postanschrift: Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Aufwandsentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.

Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwenapotheke sowie in der Rats-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 und
Rochlitzer Str. 4 | 03727 612035
www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr und 11.00 Uhr

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867
www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57 | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de
post@my-merkur.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109
www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Link zum Impfportal des StuRa:
<https://www.impfung.stura-mittweida.de/locations/6>

Ohne Terminvergabe:

Montag und Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr bis 9.30 Uhr
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag (nur mit Termin) 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102
www.proagil.de | service@proagil.de

Ohne Terminvergabe:

Montag 7.15 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 10. Januar 2022, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klinikum Mittweida ist offizielle Impfstelle

Seit Dienstag, dem 4. Januar 2022 bietet das Klinikum Mittweida Corona-Schutzimpfungen für jedermann ab 18 Jahren an. Kurzerhand wurde dafür die Station im Erdgeschoss des Gebäudes der ehemaligen Kinder- und Jugend-Psychiatrie in eine öffentliche Impfstelle verwandelt.



Da sich die Impfstelle in einem vom Klinikbetrieb räumlich abgetrennten Bereich befindet, erfolgt der Zugang ausschließlich von der Gabelsberger Straße aus (nicht über den Haupteingang des Klinikums Mittweida). Impftage sind jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr im 5-Minuten-Takt. Pro Impftag sind bis zu 100 Impfungen in Form von Erst-, Zweit- und Drittimpfungen gegen Corona möglich. Verimpft wird vorzugsweise das Vakzin von BioN-Tech/Pfizer – je nach Verfügbarkeit. Wer sich impfen lassen möchte, hat seit Mittwoch dem 29. Dezember 2021 die Möglichkeit, über einen Link auf der Website der LMK (www.lmkgmbh.de) bzw. direkt zum Online-Terminbuchungsportal

<https://mitdenken.sachsen.de/-7C3VnpLA>

zu gelangen. Die Terminbuchung erfolgt ausschließlich online auf diesem Internet-Portal. Telefonische An- und Abmeldungen sind nicht möglich. Terminstornierungen sind ebenfalls ausschließlich online vorzunehmen. Alle verfügbaren Termine werden im Portal angezeigt. Am laufenden Tag können freie Termine (auch für den Nachmittag) bis 12 Uhr gebucht werden. Falls eine Terminbuchung nicht möglich ist, sind alle Termine ausgebucht. Es werden jeweils donnerstags neue Termine freigeschaltet. In den Räumlichkeiten der Impfstelle steht nur begrenzter Warteraum zur Verfügung. Die gebuchte Zeit ist unbedingt einzuhalten, jedoch sollte man auch nicht zu früh erscheinen, um Menschenansammlungen zu vermeiden.

Für den Impftermin werden folgende Dokumente benötigt:

- Gesundheitskarte
- Terminbestätigung
- Impfausweis
- Mund-Nasen-Schutz
- Anamnese- und Einwilligungsbogen
- Aufklärungsmerkblatt

Der Anamnese- und Einwilligungsbogen sowie das Aufklärungsmerkblatt sind auch über einen Link auf der LMK-Website zu finden und sind möglichst ausgefüllt zum Termin mitzubringen.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | www.mittweida.de
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249
www.landkreis-mittelsachsen.de
corona@landkreis-mittelsachsen.de
Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214
Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygieneauflagen:
www.coronavirus.sachsen.de

Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außer Feiertage)

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

■ Jobcenter

Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 | 0800/4555523
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“



Neues aus dem Bienenkorb

Nach dem weihnachtlichen Ausklang im Dezember, mit vielen aufregenden Dingen, wie dem Weihnachtsmannbesuch und dem Weihnachtsmarkt, begann das neue Jahr für die Kinder harmonisch und ruhig.

Mit strahlenden Augen und einem Lächeln im Gesicht betraten sie das Gruppenzimmer und freuten sich, nach dem Weihnachtsurlaub ihre Freunde und Erzieherinnen wieder zu sehen.

Nach dem Morgenkreis und der Stärkung zum Frühstück nahmen sie die neuen Spielsachen, die der Weihnachtsmann brachte, in Augenschein und probierten sie mit viel Freude aus. Egal ob das tolle Feuerwehrauto mit Geräuschen, die Bauernhoftiere, die Motoriksportgeräte oder auch das hübsche Püppchen im Puppenbett, alles wurde ausgiebig erkundet und bespielt.

Eigentlich ist ja Winterzeit und wir möchten Rodeln gehen ... wir warten ganz geduldig auf die Schneeflockchen, die das möglich machen ... aber im Moment hapert es mit dem Nachschub ... also suchen wir im

Zimmer nach Beschäftigung. Im derzeit grauen Alltag brauchen wir ein bisschen Farbe! Mit viel Spaß und Freude haben unsere kleinen Maler mit ihren bunten Handabdrücken die Fensterscheiben dekoriert.

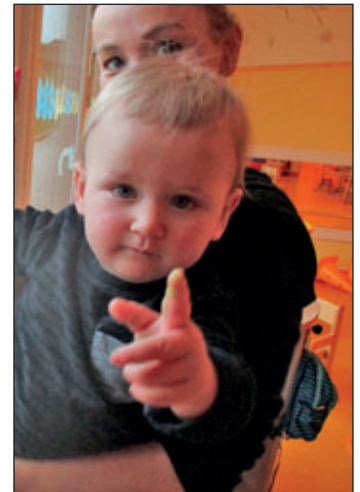
In den nächsten Wochen erkunden unsere Krippenkinder die bunte Farbenwelt.

Durch Lieder, Geschichten, verschiedenste Bastelarbeiten, Experimente und Spiele lernen die Kleinsten die Grundfarben kennen.

Mit diesem Thema bereiten wir uns auf die lustige und sehr bunte Faschingszeit und auf den farbenfrohen Frühling vor.

Abschließend möchten wir uns noch bei den Großeltern Friebel für das großzügige Sponsoring bedanken, die Kinder und auch die Erzieherinnen haben sich riesig darüber gefreut.

Das Team der Kita „Bienenkorb“



Anzeige(n)

Standesamt

Sterbefälle

Im Standesamt Mittweida wurde folgender Sterbefall beurkundet.
Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11. Dezember 2021 Heinz Wolfgang Kühne
Altmittweida

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz: Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mitzuverfolgen.

Mittwochs 19.00 Uhr

eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Ruth und Samuel, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches "Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt."

Sonntags 9.30 Uhr

Vortrag und anschließendes Wachturmstudium.

Unsere Vortragsthemen:

- 23. Januar Warum sich von der Bibel leiten lassen
- 30. Januar Wandeln wir mit Gott?
- 6. Februar Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?
- 13. Februar Den Weg zum Leben gehen
- 20. Februar Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken

Zeit für echte Veränderungen

Jehovas Zeugen in Mittweida stellen das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt.

Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen wir mit der Wachturm-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam.

Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinschaft in Mittweida schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website www.jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos erhalten Sie über die obige Kontakttelefonnummer.

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58, Altmittweida, Telefon: 03727/3069
www.kirche-almittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten unter Beachtung der Auflagen ein:

- | | | |
|-------------------------------------|--|-----------------------|
| 23. Januar 2022
9.30 Uhr | 3. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst
Pfr. Arndt Sander | Altmittweida - Kirche |
| 6. Februar 2022
9.30 Uhr | letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst
Pfr. Arndt Sander | Altmittweida - Kirche |
| 20. Februar 2022
9.00 Uhr | Sexagesimae
Gottesdienst
Pfrin. Nina-Maria Mixtacki | Altmittweida - Kirche |

Änderungen vorbehalten.

Alle Gottesdienste finden derzeit im 3G-Modell mit FFP2-Maskenpflicht statt. Zu Kontrollzwecken bringen Sie bitte den Impfnachweis als QR-Code-Ausdruck oder App bzw. den Impfnachweis und Personalausweis mit.

Wer nicht geimpft oder genesen ist, wird gebeten, einen bestätigten Schnelltest <24h vorzulegen.

Ein Selbsttest ist nicht ausreichend. Zudem bitten wir alle Personen mit Erkältungssymptomen, über die normale Testpflicht hinaus, selbst einen Test zu Hause durchzuführen.

Beim Zutritt zu den Gottesdiensten werden wir alle Zertifikate und Nachweise prüfen. Jugendliche bis 16 Jahren gelten durch die Schultestungen automatisch als getestet.

Auf Grund der Kontrollen bitten wir nicht erst 5 min vor Gottesdienstbeginn an der Kirche zu erscheinen.

Alle Umsetzungen der Verordnungen finden Sie auf unserer Homepage, wie auch alle Änderungen und Hinweise zum Gemeindeleben.

Kreise und Gruppen entfallen derzeit.

Christenlehre und Konfistunde finden weiterhin im Sonderplan und abhängig der Regelungen zum Schulbetrieb statt.

Weitere Informationen zum Gemeindeleben und auch zum Friedhof finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirche-almittweida.de

Anzeige(n)

Vereine



Neuigkeiten der Volkssolidarität – Ortsgruppe Altmittweida – Jahresrückblick 2021

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit dem Jahr 2021 neigte sich wieder ein Jahr dem Ende entgegen, dass geprägt war von Ungewissheit und Verzicht. Ich will trotzdem versuchen, einen kleinen Rechenschaftsbericht zusammenzustellen.

Von den geplanten Veranstaltungen sind bis Mai wieder alle der Corona zum Opfer gefallen. In diesen Monaten bestanden unsere Kontakte zum großen Teil aus rein zufälligen Treffen bei Spaziergängen und Treffen in kleineren Grüppchen. Der Grundtenor der Gespräche lag in der Hoffnung, sich endlich wieder in Veranstaltungen treffen zu können.

So war die Freude bei allen groß, als wir uns im Juni zu unserem ersten Seniorennachmittag treffen konnten, diesmal im „Holzwurm“, da im Ritterhof aufgrund eines traurigen Anlasses keine Veranstaltung möglich war. Ab Juli waren dann wieder unter Einhaltung Hygienevorgaben regelmäßige Seniorentreffen in gewohnter Weise im „Ritterhof“ möglich. Leider hat sich die Teilnehmerzahl auf einem recht niedrigen Niveau eingependelt. Mit unserer Erfassung der Anwesenden nach der 3 G-Regel werden wir auch den Anforderungen für solche Veranstaltungen gerecht.

An Kulturprogramme haben wir uns in den bisherigen Veranstaltungen noch nicht herangewagt, was auch der geringen Teilnehmerzahl geschuldet ist, und den Schwerpunkt auf ein Miteinander der Anwesenden gelegt hat. Leider mussten wir dann auch im Dezember wieder alles absagen und uns darauf beschränken, unsere Mitglieder mit einem kleinen Präsent zu erfreuen, was natürlich niemals einen Ausgleich für die entgangene Weihnachtsfeier schaffen konnte.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren 2 Alleinunterhaltern, Jürgen Grubert und Frank Vogt, dem DJ Herwig Löhnert und natürlich bei Martina Rodewohl für die gute Zusammenarbeit, die unsere Veranstaltungen überhaupt erst ermöglichen.

Leider beginnt das neue Jahr wieder, wie das alte aufgehört hat.

Auch zur halbjährlich geplanten Geburtstagsfeier im Januar konnten wir keine Geburtstagskinder begrüßen, sodass alle Mitglieder für den 7. Juli des Jahres zur Geburtstagsfeier eingeladen waren. Mit 25 Teilnehmern haben doch erfreulich viele den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden. Leider hat sich die Hoffnung auf eine Geburtstagsfeier am 13. Januar zerschlagen und wir hoffen auf eine Veranstaltung für alle Mitglieder am 6. Juli mit zahlreicher Teilnahme.

Natürlich hat auch unsere Reisetätigkeit unter der Pandemie gelitten. So konnten wir erst am 8. September zu unserer ersten Tagesfahrt- der Fahrt entlang der Sächsischen Schweiz- aufbrechen. Leider hat diese Fahrt in mehreren Punkten nicht unseren Vorstellungen entsprochen, was wir auch mit unserem Ansprechpartner bei Regio Bus ausgewertet haben. Über die nächste Fahrt am 12. Oktober haben sich alle Teilnehmer wieder lobend ausgesprochen. Leider war es dann mit den Tagesfahrten für 2021 zu Ende, denn die Adventsfahrt am 30. November ist wieder Corona zum Opfer gefallen. Doch da wir Optimisten sind, hoffen nun auf die Ausfahrt anlässlich des Frauentages 2022.

Inzwischen haben wir auch für das Jahr 2022 wieder fünf Fahrten geplant, diesmal eine Halbtagsfahrt und vier Tagesfahrten. Die Flyer dafür liegen ja bereits vor. Wir bedanken uns bei unseren Ansprechpartnern von Regio Bus für die gute Zusammenarbeit.

Auch unsere sportlichen Aktivitäten, die sich ja inzwischen mit einer sehr

kleinen Teilnehmerzahl beim Bowling eingependelt hat und konnten wir erst ab Mai unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wieder nachgehen. Vielen Dank auch der Leiterin der Bowlingbahn für ihr Verständnis für unsere Probleme.

Die zurückgehende Frequenz bei all unseren Aktivitäten ist natürlich sowohl der Verringerung unserer Mitgliederzahl als auch dem steigenden Altersdurchschnitt geschuldet.

Unsere Ortsgruppe besteht nur noch aus 63 Mitgliedern mit einem Altersdurchschnitt von 76 Jahren.

Dabei müssen wir leider feststellen, dass die jüngeren Mitglieder nicht aktiv am Ortsgruppenleben teilnehmen, weil sie teilweise noch berufstätig sind oder kein Interesse haben.

Und in diesen hohen Altersdurchschnitt reiht sich auch das Alter unserer ehrenamtlich tätigen Mitglieder – seien es die Kassierer oder die als Vorstand tätigen – ein, der Durchschnitt liegt bei 78 Jahren. Vielen Dank für die geleistete Arbeit.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Gisa Böttcher bedanken, die ihrem Gesundheitszustand geschuldet darum gebeten hat, sie von ihrer Funktion als Kassierer zu entbinden. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, dass sich ihre Gesundheit stabilisieren möge und sie so weiterhin aktiv am Gruppenleben teilnehmen kann.

Bleibt uns nur zu hoffen, dass wir im Jahr 2022 mehr Termine von unserem Veranstaltungsplan realisieren können. Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2022 und hoffen, dass wir uns bald zu unserer ersten Veranstaltung treffen können.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung und bei den Firmen, die unsere Arbeit mit Spenden unterstützen. Wir werden versuchen, Höhepunkte zu schaffen und die Gelder wirkungsvoll im Sinne und zur Freude unserer Mitglieder einzusetzen.

Vorstand der Volkssolidarität Ortsgruppe Altmittweida

Veranstaltungsplan OG Altmittweida

Dienstag, 1. Februar	14.00 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Kassierung Tagesfahrt am 10. März 2022 zum Frauentag nach Memmendorf		
Montag, 14. Februar	14.30 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Seniorentreffen		
Montag, 14. März	14.30 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Seniorentreffen		
Montag, 14. April	14.30 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Seniorentreffen		
Dienstag, 12. April	14.00 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Kassierung Tagesfahrt am 19. Mai, Schifffahrt auf dem Störnthaler See		
Dienstag, 9. Mai	14.00 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Seniorentreffen		
Dienstag, 13. Juni	14.00 Uhr,	Gaststätte Ritterhof
Seniorentreffen		
Bowling 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., jeweils 14.00 Uhr		
07.04., 14.04. 28.04., 12.05., 19.05., 09.06., 23.06. jeweils ab 15.00 Uhr		
Vorschau 2. Halbjahr: Mittwoch 6. Juli Geburtstagsfeier		

Vereine

Information aus dem Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V.

Wir konnten als Teilnehmer an der digitalen Bürgerinformationsveranstaltung am 10. Januar 2022, 19.00 bis 20.00 Uhr mehrere interessierte Bürger aus Altmittweida begrüßen.

Der Verein informierte zum aktuellen Stand der Aktivitäten der am Abbau interessierten Firma und der Arbeit des Vereins wie schon in einer Vereinssitzung im September mit interessierten Bürgern und im Gemeindeanzeiger sowie auf der Website in 2021, um die Abbauvorhaben verhindern zu können.

Wir werden auch weiterhin in Abstimmung mit den Teilnehmern der digitalen Bürgerinformationsveranstaltung am 10. Januar 2022 als Schwerpunkt den Gemeindeanzeiger und die Website als schriftliche Informationsplattformen zum Fortgang der Aktivitäten des abbauwilligen Unternehmers nutzen und setzen dann darüber hinaus auf die persönliche Weiterinformation unter den Bewohnern der Gemeinde.

Weiterhin verweisen wir auch nochmals auf die kritische Stellungnahme des Vereins zum Regionalplan Westsachsen vom 17. August 2021.

Zu finden auf der Internetseite der Gemeinde Altmittweida www.gemeinde-altmittweida.de unter Vereine.

Sobald im Genehmigungsverfahren die öffentlichen Auslegungen in 2022 erfolgen und dazu die Bürger der Gemeinde persönliche Stellungnahmen abgeben können, wird der Verein gern aktive Unterstützung für alle Bürger anbieten – dann hören und lesen Sie von uns auch an dieser Stelle.

Ansprechpartner des Vereins für Altmittweida ist mit den bekannt gemachten Kontaktdaten Thomas Wild, gern auch Axel Stahinger, und beim Vereinsvorstand Heiko Kertzsch.

Bitte auch „weetersagen“ in der Nachbarschaft.

Der Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V. wünscht an dieser Stelle allen Bewohnern von Altmittweida ein gesundes Jahr 2022.

*Wir stehen weiterhin für unseren gemeinsamen Slogan:
BEI UNS IST KEIN KIES ZU HOLEN – Gegen den Sand- und Kiesabbau in Altmittweida, Königshain und Claußnitz.*

Anpassung der Abfallgebühren ab 1. Januar 2022



Der Kreistag hat die Anpassung der Abfallgebühren im Landkreis Mittelsachsen zum 1. Januar 2022 beschlossen. Diese gelten für die kommenden zwei Jahre. Die monatliche Festgebühr für die Restabfallbehälter bleibt unverändert, es steigen allerdings die Kosten für die Entleerung der Behälter. Für einen 80-Liter-Restabfallbehälter beträgt die Kostensteigerung 0,38 Euro je Leerung. Anlass für die Erhöhung sind unter anderem die gestiegenen AWVC-Entsorgungsgebühren und Energiekosten. Trotz der Preisanpassung bietet der Landkreis Mittelsachsen weiterhin eine der günstigsten Abfallgebühren im Freistaat Sachsen. Zugleich wird die Abgabe von Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen günstiger: Die Gebühr sinkt von 20,50 Euro/m³ auf 16,50 Euro/m³.

Behältergröße	Festgebühr €/Monat		Entleerungsgebühr €/Entleerung	
	aktuell/neu	aktuell	neu	
80l	3,20	4,20	4,58	
120l	4,80	6,30	6,87	
240l	9,60	12,60	13,74	
1.100l	44,00	57,75	62,97	

weitere Positionen	Gebühr aktuell	Gebühr neu
Umstellungsgebühr je Behälter	7,50 €	7,50 €
Abfallsack (80 l)	4,50 €	4,90 €
Mehrmengen Sperrmüll je m³	39,67 €	45,98 €
Grünschnitt je m³	20,50 €	16,50 €



Neues Jahr – neues Ehrenamt? Diakonie sucht neue Mitarbeiter für die Notfallseelsorge

Ein tödlicher Verkehrsunfall: Neben der Polizei wird auch das Team der Notfallseelsorge vom Diakonischen Werk Rochlitz verständigt. Ein ehrenamtlicher Helfer nimmt sich Zeit für die Menschen und Emotionen in dieser tragischen Situation.



Er findet aufbauende Worte für den Unfallverursacher, der unter seiner Schuld leidet. Er hat ein offenes Ohr für die Unfallzeugen, die sich hilflos fühlen. Er begleitet die verzweifelten Angehörigen in den ersten Stunden des Schocks darüber, dass sie einen nahen Menschen verloren haben.

„Wir Notfallseelsorger sind da, wenn andere gehen möchten oder müssen. Wenn Polizei und Notarzt bereits zum nächsten Einsatz gerufen werden, können wir noch bei den Menschen bleiben und ihnen helfen, das Erlebte zu verarbeiten“, so Bärbel Lange, die Koordinatorin der Notfallseelsorge beim Diakonischen Werk Rochlitz. „Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich zum Notfallseelsorger ausbilden lassen und uns helfen, die Bereitschaftsdienste abzusichern.“

Insgesamt engagieren sich derzeit 20 Ehrenamtliche in den ehemaligen Landkreisen Mittweida und Döbeln in der Notfallseelsorge. „Ein Notfallseelsorger sollte seelisch stabil sein, offen für die Gedanken und Gefühle anderer Menschen in Extremsituationen. Auch sollte man in letzter Zeit nicht gerade persönlich einen Notfall erlebt haben“, sagt Bärbel Lange. Ein bis zwei Tage im Monat haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter jeweils 24 Stunden Rufbereitschaft. Durch die entsprechende Ausbildung werden die Helfer auf ihre Einsätze vorbereitet. Aktuell gehören zur Mitarbeiterschaft Pfarrer und Sozialarbeiter, Rentner sowie Personen, die in sozialen Berufen, in der Krankenpflege und im Rettungsdienst tätig sind.

Wer sich vorstellen kann, das Team der Notfallseelsorge zu unterstützen und sich über die Ausbildung informieren möchte, melde sich bei Bärbel Lange, Telefon 03737 / 4931-33.

Sonstiges

Neue Möglichkeiten für die Jugendlichen unserer Gemeinde

Alle, die sich über ihre guten Zensuren in der 10. Klasse freuen, können sich ab jetzt für das „Fachabi“ im sozialen Bereich am Beruflichen Schulzentrum in Mittweida bewerben. Dieses neue Angebot schafft ab dem kommenden Schuljahr neben den bewährten Fachrichtungen Wirtschaft & Verwaltung und Technik ein Sprungbrett für Studium und Beruf.



Weltkrebstag am 4. Februar: Blutspender können Krebspatienten helfen – und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gebracht. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen im Verlauf ihrer Therapien regelmäßige Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement vieler Blutspenderinnen und Blutspender ist für diese Patienten unverzichtbar.

Aber auch für den Spender oder die Spenderin selbst haben regelmäßige Blutspenden Vorteile. Das Blut wird mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht und dem Spender mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Parameter, die Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislaufkrankungen geben können, sowie um Nierenfunktionswerte. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und –spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken oder auch verletzten Patienten.

Alle Blutspendeterminine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendetermininen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:

Dienstag, dem 15. Februar 2022 von 13.00 bis 18.00 Uhr in der **Sporthalle am Schwanenteich** auf der Leipziger Straße 15 in 09648 Mittweida.

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen beim Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ Landkreis Mittelsachsen

Mit Beginn der zweiten Förderperiode 2020 des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ setzt der Landkreis Mittelsachsen auch 2022 die erfolgreiche Arbeit des Aktionsplans „Toleranz ist ein Kinderspiel“ fort.

Dabei unterstützt der Landkreis mit Mitteln aus dem Bundesprogramm und dem Landespräventionsrat Sachsen die Durchführung von Einzelprojekten mit dem Ziel, demokratisches Engagement vor Ort zu stärken sowie Gewalt und Extremismus vorzubeugen. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 7.500 Euro.

Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die sich folgenden Schwerpunkten widmen:

- Förderung demokratischer Vielfalt und starker handlungsorientierter Netzwerke
- Vermittlung von gewaltfreien Konflikt- und Lösungsstrategien
- Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Bewegungen/Erscheinungen in Gegenwart und Vergangenheit

Alle Informationen zum Aktionsplan, die aussagekräftigen Handlungsziele (hier müssen sich Projektideen wiederfinden) und alle zur Antragstellung notwendigen Dokumente finden Sie unter

www.landkreis-mittelsachsen.de/aktionsplan.html

Es können sich ausschließlich nichtstaatliche Organisationen um eine Förderung bewerben. Die Einzelprojekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Vorschläge für Projekte können **bis zum 15. Februar 2022** beim

Landratsamt Mittelsachsen – Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“
Katrin Dietze, Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg
E-Mail aktionsplan@landkreis-mittelsachsen.de

mit folgenden Unterlagen in **schriftlicher** und **digitaler** Form eingereicht werden:

vollständig ausgefülltes Antragsformular Großprojekt

- Formular „Projektträgerdaten/Stammdaten“
- detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan
- Kooperationsklärung(en) (soweit zutreffend)
- Nachweis der Gemeinnützigkeit, Satzung, Vereinsregisterauszug

Im Jahr 2022 wird auf Grund der schwierigen Situation durch die Corona-Pandemie auf die Erhebung von Eigenmitteln verzichtet.

Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte trifft der lokale Begleitausschuss in seiner Sitzung im März 2022.

Landratsamt Mittelsachsen



Anzeige(n)

Sonstiges

Anzeige(n)

Im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ starten neue Aufrufe



Im Dezember 2020 wurde auf europäischer Ebene die Verordnung zum mehrjährigen Finanzrahmen und die Übergangsverordnung zur gemeinsamen Agrarpolitik erlassen. Damit wurde die ELER-Übergangsphase bis zum Beginn der nächsten Förderperiode bestätigt. Dadurch wird die LEADER-Förderperiode 2014-2020 um zwei Jahre verlängert und zusätzliche Mittel bereitgestellt. Nach den ersten Aufrufen im Mai und September 2021 wurden im Dezember 16 Vorhaben durch das Entscheidungsgremium zur Förderung durch die Region ausgewählt. Neben fünf Wohnvorhaben gab es eine bunte Mischung von Vorhaben wie die Sanierung des Ratskellers in Geringswalde um Vereinsräume zu schaffen, der Umbau von Räumen für eine Physiotherapie und zwei Vorhaben in Leisnig, die dem Erhalt von Baudenkmalern dienen. Weitere Vorhaben sollen Arbeitsplätze in Klein- und Kleinstunternehmen sichern und mit drei touristischen Vorhaben soll die touristische Attraktivität in Leisnig z.B. im Forte Belvedere gesteigert und neue Angebote in Leisnig geschaffen werden. Zudem wurde ein Vorhaben zur Umgestaltung des Wohnumfeldes in der Nordstraße in Hartha ausgewählt. Durch dieses Vorhaben wurde insgesamt ein Budget von 1.105.564,32 € gebunden. Jedoch stehen für neue Aufrufe noch 744.576,74 € zur Verfügung. Bis zum 1. Februar 2022 können investive Vorhaben beim Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+, die in die Handlungsfeldziele 1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet, 1.2 „Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt“, 2.1 „Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht“ eingereicht werden. Dies können Kindergärten, Vereinsheime, Schulen, Gebäude für die medizinische Grundversorgung, ortbildprägende, denkmalgeschützte Gebäude und Parkanlagen, Dorfplätze und Sicherung von Arbeitsplätzen in Kleinunternehmen sein. Am 8. März 2022 wird sich voraussichtlich das Entscheidungsgremium treffen und wieder Vorhaben zur Förderung auswählen. Informationen zu den Förderbedingungen, Formulare und Listen der benötigten Unterlagen, findet man auf der Webseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ unter

<http://www.sachsenkreuzplus.de/de/aufrufe/>.

Das Regionalmanagement kann telefonisch (+49 34362 379-800) oder per E-Mail (post@sachsenkreuzplus.de) kontaktiert werden.

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie

als Anzeigenverkäufer (m/w/d) im Innendienst

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue. Auch „Quereinsteiger“ ist möglich.

WIR BIETEN

- leistungsgerechte Entlohnung – Ihr Erfolg wird mit unserem Bonussystem überdurchschnittlich belohnt
- individuell optimierbare Arbeitszeit (Mo. - Fr.), bevorzugt Teilzeit
- familienfreundliches Betriebsklima

IHRE AUFGABEN

Betreuung unserer netten Stammkunden und Gewinnung vieler neuer zufriedener Auftraggeber durch Erarbeitung maßgeschneiderter, bedarfsgerechter Angebote.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel (a.riedel@riedel-verlag.de)
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876111

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

21. Januar 2022	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
22. Januar 2022	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
23. Januar 2022	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
24. Januar 2022	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
25. Januar 2022	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
26. Januar 2022	Sonnen-Apotheke, Gutenbergstr. 70, 09669 Frankenberg, 037206/47051
27. Januar 2022	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
28. Januar 2022	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
29. Januar 2022	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
30. Januar 2022	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
31. Januar 2022	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
1. Februar 2022	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
2. Februar 2022	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
3. Februar 2022	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
4. Februar 2022	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
5. Februar 2022	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
6. Februar 2022	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
7. Februar 2022	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
8. Februar 2022	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
9. Februar 2022	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
10. Februar 2022	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
11. Februar 2022	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
12. Februar 2022	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
13. Februar 2022	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
14. Februar 2022	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
15. Februar 2022	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
16. Februar 2022	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
17. Februar 2022	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
18. Februar 2022	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374

Die Apotheken-Notdienste können Sie unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche nachlesen.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Notrufnummern

Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

22. bis 23. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
23. bis 24. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
29. bis 30. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau Telefon: 03737/45235
30. bis 31. Januar und 5. bis 6. Februar 7.00 bis 7.00 Uhr	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737 / 43383
6. bis 7. Februar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
12. bis 14. Februar 7.00 bis 7.00 Uhr	Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737 / 43383

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch in der Praxis an.

- Änderungen vorbehalten -

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de